Die Woche



MANUELA SZCYPIOR

 ... und ihr Gatte engaş jahrelang ehrenamtlich Mehr auf Seite 27.



MEINUNG

Hannes Baumgartner hannes.baumgartner@woche.at

Der Nahversorger, eine bedrohte Art

Das Aussterben der Nahversorger ist seit Jahren eine der Folgen der Veränderungen im ländlichen Raum. Der Greißler im Dorf, wo man nicht nur die Frühstückssemmeln holt, sondern auch immer ein Plauscherl dazugehört, muss sich immer öfter den großen Supermarktketten und Einkaufstempeln in Peripheriegebieten geschlagen geben. Es ist ein Zeichen der Zeit, dass die Gesellschaft immer mobiler wird und sich in einem weiteren Umfeld bewegt. Wir kaufen unsere Lebensmittel auf dem Heimweg von der Arbeit in einem Einkaufszentrum, wo auch andere Wege gleich praktisch miterledigt werden können. Absurderweise beklagen wir jedoch zugleich, dass immer mehr Nahversorger zusperren müssen. Wer die romantische Vorstellung einer intakten Dorf-Idylle hegt, sollte vielleicht vor dem nächsten Einkauf in einem gesichtslosen Konsumtempel am Stadtrand kurz nachdenken.

INHALT

Lokales	Seite 02-23
■ Gemeinde A–Z	Seite 24-26
Leute	Seite 27
Steiermark	Seite 28
Österreich	Seite 30
Wirtschaft	Seite 32-34
Magazin	Seite 36-41
Wann & Wo	Seite 42-46
Impressum	Seite 50
Kleinanzeiger	Seite 47-51
■ Sport	Seite 52-55

BILDER DER WOCHE



Schreibende Juristin

Sabine C. M. Deutsch präsentierte im "Cafe Augustin" in Hofstätten ihr erstes Buch "Ich, du und die Welt" mit vielen Kurzgeschichten.



Das wird eine Freude

Das Märchenmusical "Freude" de schule und der Stadtkapelle Gleisde Donnerstag, dem 13. Juni Premiere.



Tie Al kon das telta Sch von Ewa

ABSTIMMUNG DER WOCHE

Schafft Österreich die Quali für die Fußball-WM in Brasilien?

So können Sie abstimmen:

- Ihre Meinung ist gefragt. Sie können jede Woche unter www.meinbezirk.at an der "Abstimmung der Woche" teilnehmen.
- Hier finden Sie die Frage und das Ergebnis der vergangenen Woche: Tun Bund und Land genug für den Hochwasserschutz?

Ja: 33,3% Nein: 66,7%

ZAHL DER WOCHE

140

■ Im Jahr 1873 – heuer vor 140 Jahren – erfolgte die Eröffnung der Steirischen Ostbahn von Jennersdorf nach Graz. Schon damals gab es die Haltestelle in Laßnitzhöhe.

IN & OUT



Sonnencrem nenhüte und Sommer hat bitten lassen, sieht es endli nach Sonnen



Wollsocken u jacken sollter Schrank vers und für Sand kurze Hosen chen.

WORTE DER WOCHE

"Wir müssen uns stärker als Partner pfleger gehöriger positionieren."

Aribert Wendzel, GF "Gepflegt Wohnen" Sinabelkirchen, zur La

"Durch ein breites Programm können wir d wusstsein für ein gemeinsames Europa stäi Heimo Macher, Jugendhaus "Auszeit", zu "Kick the Borders" in